

Amazing Grace

Von Narutochen1994

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: bin ich nervig??	2
Kapitel 2: ein kranker Naruto	3
Kapitel 3: Besorgter Sasuke	4
Kapitel 4: Der Traum	5
Kapitel 5: Sasuke´s Verzweiflung(SAKURA HILFE)	7
Kapitel 6: Der Heilige Abend	9

Kapitel 1: bin ich nervig??

Es war Winter und alle in Konoha trugen dicke Wintermäntel um sich vor der Kälte zu schützen.

Alle außer einem Jungen der gerade mit seinem Team Training hatte. Naruto hauchte seine Hände an, die von der Kälte blau anliefen. Seine Lippen sahen nicht besser aus und bebten vor Kälte.

Er wünschte sich auch so warme Sachen, aber leider konnte er sie sich nicht leisten. Also musste er mit seinen normalen Trainingsachen vorlieb nehmen. Immer wieder schielte Naruto zu den pinken Schal den Sakura trug. Es wurde immer kälter und Naruto zitterte stark. Um es sich nicht anmerken zu lassen lies er sich etwas abseits an einem Baum nieder und schloss seine leicht fiebrigen Augen. "Hey Naruto, was ist los." kam es zickig von seiner Teamkollegin. " Was ist los Dobe, siehst ziemlich erschöpft aus." Sasuke nun doch sehr besorgt, ging zu ihm hin und baute sich vor ihm auf.

Naruto schaute zu ihm auf und lächelte geschwächt. "Nein alles bestens mir gehts gut, brauch nur eine Pause". Kakashi, der merkte das Naruto nicht ganz auf der Höhe war meinte daraufhin. " Gut dann werden wir mal schluss machen für heute, ist sowiso in 5 Tagen Weihnachten, also bis in einer Woche." So verschwand Kakashi mit einem lauten "puff" und lies die drei alleine. Sakura ging zu den beiden und setzte sich neben Naruto. "Sag mal Naruto, warum bist du heute so fertig, bist doch sonst immer so hyperaktiv und nervig," Naruto erstarrte. War er wirklich so nervig wie Sakura sagte. Sasuke kniff verärgert seine Augen zusammen. Er mochte es garnicht wenn Naruto so traurig schaute. Am liebsten wollte er Sakura eine verpassen, aber er beherrschte sich. "Wenn du denkst das ich nervig bin kann ich ja gehen." Naruto erhob sich stolperte aber und fiel nach vorne. Schon an einem Aufprall gefasst schloss er die Augen. Aber er fiel nicht. Verwirrt schaute er nach oben und sah in Sasukes Gesicht. Ihre Lippen waren nur noch Millimeter voneinander entfernt. Sasuke wollte gerade seine Lippen auf die des Blondens legen als Sakura anfang zu keifen. "Sag mal spinnst du wegen dir wäre Sasuke umgekippt." Naruto erschrack, lief knallrot an und ging schnell ein schritt zurück. Sasuke verfluchte Sakura, was musste sie auch stören. "Danke". Hauchte Naruto und lief los, was aber etwas wacklig aussah. In seinen Augen blitzte es gefährlich. Plötzlich wurde er an der Schulter festgehalten. Erschocken drehte er sich um und sah.....

.....

Ja ist nicht wirklich viel aber das soll auch erstmal nur der Prolog =P werden =) hoffe hat euch gefallen

Kapitel 2: ein kranker Naruto

so und das nächste kapitel....es ist leider wieder etwas kurz aber ich hoffe es gefällt euch trotzdem =)

Sasuke. Naruto schniefte und sah Sasuke mit einen traurigen Blick an.

"Was willst du ?" fragte der Blonde und wischte sich mit dem Ärmel ein paar Tränen weg. "Ich bringe dich Nachhause." Sagte der Größere. "und warum?"

"Weil es dir nicht gut geht, das merkt sogar ein Blinder." Sasuke stand nun ganz dicht neben Naruto und legte seine Stirn auf die des Blondes. Naruto wurde etwas rot um die Nase und senkte seinen Blick zu Boden. "Und du hast Fieber." Sasuke grinste als er merkte das Naruto verlegen wurde. Wieder ein Schritt zurückgehend musterte er den Blondes. Wie er so dastand, leicht rot und den Blick zu Boden gesenkt sah er richtig süß aus. Der Uchiha bekam den Drang Naruto zu küssen, ließ es aber. Er wollte ihn nicht verschrecken. Doch er nahm den Blondes an die Hand und zog ihn mit sich. Naruto verwirrte dies, lies sich aber mitziehen. Nacheiner weile wurde dem Blondes schlecht und er blieb stehen. Sasuke drehte sich verwirrt um. "Was hast du denn?"

"Mir ist übel." Naruto atmete tief durch und schloss erschöpft die Augen. Auf einmal spürte er einen Ruck und befand sich in den Armen Sasukes wieder. Er starrte den Schwarzhaarigen erschrocken an und klammerte sich an ihn, aus Angst das dieser ihn fallen lässt. "Was wird das wenns fertig ist?" Naruto schaute ihn leicht rot werdend an. "Ich trag dich nachhause" Sasuke setzte sich in bewegung und nach 5 minuten waren sie an Narutos Haus angekommen. Vor der Haustür lies der Größere den Kleineren runter und ging ein schritt zurück. Der Uzumaki schloss die tür auf und ging ein schritt in den Flur. "Danke für deine Hilfe." lächelnd schaute er Sasuke an. "Kein Problem, hab ich gerne gemacht." das lächeln erwidert meinte er dann noch.

"Komme morgen vorbei und schau wie es dir geht." mit einem Satz war er genau vor Naruto, beugte sich runter und küsste ihn auf die Wange. Dann drehte er sich um und verschwand blitzschnell. Naruto starrte mit Geweiteten Augen, und knallroten Gesicht auf die Stelle wo Sasuke gestanden hat und hielt sich die Wange. Mit einen geflüsterten Sasuke schloss er die Tür und legte sich schlafen.

Soo das kapitel ist fertig =)falls ihr noch verbesserungsvorschäge hättet oder so dann schreibt mir ruhig =)

Kapitel 3: Besorgter Sasuke

Am nächsten Morgen wurde der Blonde von Vogelgezwitscher geweckt. Murrend öffnete er seine Augen und versuchte sich aufzurichten was aber schlecht gelang. Entnervt ließ er sich ins Kissen zurückfallen. "Mann gehts mir mies und Kopfschmerzen und Fieber habe ich auch noch, ich hoffe es in 4 Tagen wieder Gesund zu werden." Auf einmal klingelte es an der Tür. Seufzend stieg er aus dem Bett und tapste unsicher zur Tür. Schläfrig öffnete er diese und starrte die Person an. Die Person schmunzelte und drängte sich ins Haus in die Küche. "So, am besten gehst du ins Bett und ich mache dein Frühstück." Naruto schaute verwirrt. "Wie, ich brauch aber keine Hilfe." Plötzlich wurde ihm schwarz vor Augen und er fiel nach vorne. Die Person schaltete schnell und fing den Blonden auf. Dieser murmelte noch ein "Sasuke " und wurde ohnmächtig. Sasuke riss erschrocken seine Augen auf. "Verdammt ." Fluchte er, hob den Ohnmächtigen hoch und trug ihn in sein Schlafzimmer. Dort legte er ihn aufs Bett und befühlte seine Stirn. "Man du kochst ja richtig ," Besorgt legte er ein nasses Tuch auf die Stirn des Blonden, das er vorher aus dem Bad stibitzt hatte. Der Blonde spürte was kühles, und freute sich dementsprechend, schaffte es aber nicht seine Augen zu öffnen. Kurzerhand schlief er dann auch schon ein. Sasuke küsste behutsam die Wange des Blonden und ging aus dem Zimmer. Der Uchiha setzte sich ins Wohnzimmer auf die Couch und holte ein Buch aus dem Regal. Nachdem er den Einband gelesen hat, schlug er das Buch auf und fing an zu lesen. Eine stunde später legte er das Buch zur seite und stand auf. Er streckte sich. Danach ging er wieder in Narutos Zimmer um zu schauen wie es seinem kleinen Engel ging. Naruto schlief ruhig. Sasuke lächelte erleichtert und wechselte das Tuch, dann ging er wieder raus und räumte vor Langeweile die Wohnung auf. Erst am Abend wachte Naruto wieder auf und kroch noch leicht verschlafen aus dem Bett. Dann tapste er runter in die Küche wo ihm ein leichter Ramen geruch entgegen wehte. Er öffnete die Tür und hielt schnuppernd seine Nase in die Luft. "Hey Naruto, geht es dir besser." Sasuke saß ein Tisch mit einem Ramenbecher in der Hand. "Ja viel besser." Naruto setzte sich mit an den Tisch. Dabei schau er auf den Becher Ramen. Sasuke seufzte und schob ihm den Becher hin. Naruto lächelte glücklich und schlang den Ramen runter. Der Uchiha schmunzelte über Naruto. Nach 5 Minuten war Naruto fertig und hielt sich satt und zufrieden den Bauch. Sasuke stand auf. "Ich muss dann mal nachhause." Der Blonde schaute entäuscht nickte aber. "Ist ok, danke das du hier geblieben bist." Er begleitete Sasuke noch zur Tür. "ist kein Problem war doch klar das ich hier bleibe während du krank bist." Naruto lächelte, nahm sein ganzen Mut zusammen, stellte sich auf die Zehenspitzen und drückte den verblüfften Uchiha einen Kuss auf die Wange. "Trotzdem Danke." Hauchte Naruto schon etwas verrückt, ging wieder rein und schloss grinsend die Tür. Sasuke starrte erschrocken auf die Tür. Nun doch etwas Rot werdend und sehr glücklich, was er aber nicht zeigte, lief er Nachhause, schmiss sich auf sein Bett und dachte noch ein weile an Naruto. Dieser lag schon in seinen Bett. "In 4 Tagen ist es soweit, bin ganz aufgeregt." Mit diesen Worten schlief Naruto ein.

so mein neues kapitel diesmal etwas länger....ich hoffe euch gefällt dieses kapitel=)

Kapitel 4: Der Traum

SSSOOOORRRRYYY ...leider komm ich im moment sehr wenig an einem PC da meiner den Geist aufgegeben hat -.- tut mir wirklich leid ich werde hoffentlich bald regelmäßiger schreiben können ich hoffe trotz allem das euch dieses Kapitel gefallen wird *kekse hinstel* naja jetzt geht es auch weiter

Diesen Morgen wurde Naruto nicht von Vogelgezwitscher sondern von lautem Rumpeln geweckt. Verwirrt öffnete er die Augen, schwang sich aus dem Bett und tapste zum Fenster. Gähmend schaute er raus. Vor seinen Augen sah er die Straße die von einen Bagger blockiert wurde. "Och nee, die machen die Straße neu." Mit einer Hand fuhr er sich durch die Haare. Dann ging er ins Bad und wusch sich. Nach seiner Katzenwäsche zog er sich in seinem Zimmer um. Mit einem Blick auf die Uhr, die zeigte das es 10 Uhr war, lief er die Treppe runter und ging in die Küche. Er holte sich Ramen aus einen der Schränke und wartete dass das Wasser heiß wurde. Nachdem es zischte schüttete er das heiße Wasser auf die Ramen und wartete das sie fertig wurden. Dann holte er Essstäbchen und begann zu essen. Als er fertig war schmiss er die Ramenpackung weg. Schnell schlüpfte er in seine Schuhe und schnappte seine Schlüssel. Er öffnete die Tür und verließ das Haus. Durch die Straße gehend schaute er sich um. Er brauchte unbedingt noch Geschenke für Sensei-Kakashi, Sensei-Iruka und Sasuke. Plötzlich blieb er stehen. Hatte er überhaupt Geld dabei. Schnell holte er sein Geldbeutel heraus und schaute rein. Hm, ja wird reichen. Zufrieden steckte er ihn in die Tasche und ging weiter. Nach einer Weile sah er was er suchte. Er ging in den Laden und holte sich das erste Geschenk. Nach einer Stunder hatte er alle Geschenke, auch das von Sasuke zusammen. Er stolzierte noch eine Weile durch die Straßen, als er vor einen Tiergeschäft stehen blieb. Neugierig hockte er sich hin und schaute in den Laden. Vor ihm war ein Zwinger mit einen roten Kasten, aus dem kam ein kleiner sehr verschlafener Wolf raus. " ohh bist du süß." Quikte der Uzumaki. Der Wolf war auch zu putzig, er hatte schneeweißes Fell und gelb stechende Augen. "Man du bist sooo süß, würde dich ja gerne mitnehmen hab nur kein Geld mehr." Der Wolf schaute mit großen Kulleraugen Naruto an und wedelte mit den Schwanz. Der lächelte traurig und stand auf. Er ging mit traurigen Blick weiter. Naruto bemerkte nicht das er beobachtet wurde. Die Person trat aus der Gasse und schaute den Blonden hinterher. Dann ging sie in das Tiergeschäft. Naruto indess ging wieder nachhause. Nachdem er die Geschenke weggepackt hatte und sein Ramen gegessen hatte, setzte er sich aufs Sofa. Dort schaltete er den Fernseher an. Am Abend aß er noch mal Ramen und ging in sein Zimmer. Dort kramte er in der Nachtschublade rum und fand nach einer Minute das Gewünschte. Sorgfältig faltete er das Stück Papier auseinander und sah es sich an. Auf einmal sumnte er eine Melodie. Glücklich lächelnd packte er das Stück Papier nach einer Stunde wieder weg und legte sich Schlafen.

Naruto's Traum

Hände fuhren seinen Körper entlang und ihm entfuhr ein Keuchen nach der anderen. Schwarze Augen starrten in dabei an. Naruto schluckte und streckte sich den Händen

entgegen. Auf einmal senkte der Andere seinen Kopf und küsste seinen Körper runter. Narutos Keuchen wurde lauter. " Sasuke " Hauchte er. Sasuke hob den Kopf und schaute ihn an. "Ich liebe dich" Der Uchiha hob die Augenbrauen, dann lächelte er und sagte. "Skides mo". Gerade als er Naruto küssen wurde da...

Naruto viel krachend aus dem Bett. Fluchend stemmte er sich auf. "Mist." sagte er und wurde knallrot. Schnell lief er ins Badezimmer, schmiss seine Verschwitzten Klamotten weg und stieg in die Dusche. Das eiskalte Wasser spritzte seinen Heißen Körper runter. Seine Latte war nach ein paar Minuten wieder weg und er stieg wieder raus. Müde ging er zurück ins Zimmer, zog sich eine Boxershorts an und legte sich ins Bett. Sekundenspäter war er eingeschlafen.

-----So wie fandet ihr es ??? ich hoffe es wahr soweit in ordnung:-) bis zum nächsten mal *wink*

Kapitel 5: Sasuke's Verzweiflung(SAKURA HILFE)

Sooo nach langem hin und her habe ich es endlich geschafft wieder an einen PC zu kommen =) ich hoffe dieses Kapitel gefällt euch und alle die Sakura mögen SRY aber ich brauchte wen für dieses Kapitel und Sakura bietet sich gut an =) für alle anderen viel spaß -----

Sasuke wurde am frühen Morgen von einem Klingeln geweckt. Mürrisch stand er auf und gähnte.

"Man wer nervt den jetzt." Er ging genervt zur Tür und öffnete. Vor ihm stand Sakura mit einem knallroten Blazer. Der Uchiha verdrehte die Augen. "Äh hallo Sasuke-kun, ich wollte fragen ob du morgen Weihnachten mit mir verbringst?" Sakura versuchte zu lächeln, was aber mißlang. Es sah furchtbar aus. Sasuke musste sich arg zusammenreißen nicht loszulachen. Sakura sah auch zu komisch aus. Seine mimik blieb weiterhin verschlossen. "Nein Sakura hab schon was vor, lade doch Naruto ein." Sakura verzog das Gesicht. "Warum sollte ich ihn Einladen." Meinte sie Überheblich. "ich hasse ihn er ist ein Monster." Sasukes blick verhärtete sich. Wie konnte sie es wagen SEINEN Naru Monster zu nennen. "Sakura, du bist das aller letzte stück Dreck was ich kenne, hör auf MEINEN Naru zu beleidigen und noch was ich würde lieber Meinen Bruder Itachi einen Heiratsantrag zu machen als dich je zu lieben." Sakuras Augen weiteten sich geschockt. "Was, aber meinen Naru ?? ich dachte du liebst mich." Sakuras augen fühlten sich mit tränen und sie musste aufschluchzen. "Ja hast richtig gehört meinen Naru ich liebe ihn und NICHT dich, ich bin SCHWUL." Das sagte Sasuke so laut das Sakura zusammenzuckte und heulend davonrannte. Sasuke atmete tief durch und schloss die Tür. "Man jetzt brauche ich ein Dusche." Geschafft ging er ins Bad, zog sich aus und stieg in die Dusche. Genüßlich schloss er die Augen als das warme Wasser seinen Körper runterprasselte. Nach 20 minuten stieg er wieder raus und trocknete sich ab. Nur mit einem Handtuch um die Hüften ging er in die Küche und aß ein Brötchen mit Tomaten. Plötzlich fiel ihm noch etwas ein. Mit einer Schüssel Milch ging er ins Wohnzimmer. Auf den Tisch stand ein Kasten. Er stellte die Schüssel auf den Tisch und öffnete den Kasten. Auf einmal sprang ein weißes Fellknäuel Sasuke an und schleckte ihn ab. "Hey, hey wenn du Hunger hast trink die Milch und nicht mich." Lachend setzte er sich aufs Sofa und gab den kleinen Wolf etwas zu trinken. Glückliche mit dem Schwanz wedelnd stürzte sich der Kleine auf die Milch und schleckte sie nach 10 Minuten alle. Schmunzelnd beobachtete der Uchiha ihn dabei. Als der Wolf fertig war, sprang er auf Sasukes schoss, machte sich dort bequem und schlief ein. Sasuke ließ derweil ein Buch und kraulte den Schlafenden den Nacken. Beinahe den ganzen Tag ließ er in sein Buch. Nur manchmal ging er aufs Klo und machte sie was zu essen. Der kleine Wolf schlief dabei munter weiter. Nur einmal tapste er nach draussen um zu Pinkeln. Danach schlich er sich in Sasukes Zimmer nur um auf seinen Bett weiter zu pennen. Lächelnd ließ Sasuke ihn machen, setzte sich wieder auf die Couch und ließ weiter. Erst in der Nacht legte Sasuke das Buch wieder weg. Müde ging er in sein Zimmer und schmiß sich auf das Bett. Plötzlich hörte er ein Jaulen. Blitzschnell sprang er auf. Der Wolf schaute ihn gekränkt an. "Sorry, war nicht mit absicht." Nun vorsichtig stieg er ins Bett und legte sich neben den Kleinen. Der knurrte, kuschelte sich trotzdem an Sasuke und schlief wieder ein. "Genau wie Naruto, erst zickig und dann kuschelbedürftig, du passt perfekt zu Naruto." Sasuke freute sich

aus das Gesicht seines Schatzes. Er schloss seine Augen und schlief mit einen Lächeln ein.

Sooo und wie war es??? das ist das vorletzte Kapitel nur das ihr bescheid wisst....da ich schon das nächste Kapitel habe es aber noch nicht on stellen werde warne ich euch schonmal vor und sage euchihr braucht Taschentücher.....wenn ihr nah am Wasser gebaut seid =) naja das wars auch wieder ich freue mich sehr über reviews =) HAB EUCH LIEB

Kapitel 6: Der Heilige Abend

Soooo und jetzt das Letzteeee Kapitelll =)

ich fasse mich diesmal kurz da am ende ich eh noch was schreibe =)

Das Lied was drin vorkommt heißt Amazing Grace ...Der Dieses Lied Geschrieben Hat war John Newton ..

Ich hoffe das euch dieses Kapitel Gefällt.

Durch ein raue Zunge wurde Sasuke geweckt. Kichernd und immer noch die Augen geschlossen fuhr er sich durch das Gesicht. "Naruto hör auf das kitzelt." Doch die Zunge hörte nicht auf und leckt seinen Hals ab. "Oh gott Naru, hör auf du weißt nicht was ich sonst alles mit dir anstelle." Ein perverses Grinsen schlich sich auf Sasukes Gesicht. Die Zunge ließ sich nicht beeiren undleckte munter weiter. Nun doch die Augen öffnend starrte er geradeweges in die Augen des Wolfes. Dieser bellte auf. Sehr erschrocken machte Sasuke eine Bewegung nach rechts und fiel aus dem Bett. Sich den Po schmerzhaft reibend schaute er den Wolf böse an. Dieser wedelte mit den Schwanz. "War klar das du das gut findest." Schon am frühen Morgen entnervt stand er auf und ging ins Bad. Dort duschte er. Nachdem er fertig war ging er wieder in sein Zimmer und zog sich an. Danach stolzierte er in die Küche wo ihn der Wolf schwanzwedelnd erwartete. "Eigentlich dürftest du garnichts kriegen, weil du mich so verarscht hast aber ich will mal nicht so sein, will dich ja nicht verhungern lassen." Sasuke holte eine Schüssel und goss Milch rein. Sie auf den Boden stellend schaute er den Wolf dabei zu wie er alles hungrig aufschleckte. "Heute ist Weihnachten, da muss ich noch alles ordentlich hier machen, auch wenn ich Weihnachten nicht besonders leiden kann." Seufzend ging er ins Wohnzimmer und schaute sich den Weihnachtsbaum an, den er schon vor einer Woche gekauft hatte. An den Baum zerrend versuchte er den vom Netz zu befreien. Es klappte nicht. Böse schaute er das Netz an und zischte. "Also du kannst dir aussuchen, zwischen aufgehen und nicht aufgehen. Wenn du das zweite nimmst, kann es passieren das du Feuer fängst." Sasuke machte gerade die passenden Fingerzeichen als der Wolf ihn was vor die Füße schmiss. Schwanzwedelnd schaute er zu seinen jetzigen Herrchen hoch. Der wiederrum schaute runter und hob die Schere hoch. "Man bin ich doof." Sich auf die Stirn klatschend setzte er die Schere an und schnitt los. "Hast du gut gemacht, kleiner." Der Wolf wedelte mit den Schwanz und ließ sich auf die Couch nieder. Laut Gähnend schloss er die Augen und schlief ein. Der Uchiha hatte bereits das Netz entfernt und war gerade dabei den Baum aufzurichten. Nachdem er das schnaufend hinter sich gebracht hatte, ging er in den Keller und holte den ganzen Schmuck für den Weihnachtsbaum. Er öffnete ihn und fing an. Nach einer halben stunde war er fertig. Zufrieden nickte er.

"Ja, der kann sich sehen lassen und jetzt zum Rest des Hauses." Sich die Schweißbänder zurechtrückend machte er sich ans Werk. Erst am späten Nachmittag war er mit seinen Aufräum arbeiten fertig. Schwitzend stieg er erstmal wieder in die Dusche. Nachdem er sich fertig angezogen hatte zog er sich seine Schuhe an und einen Schal. "So ich geh mal spazieren und du bleibst hier bis ich dich abhole, Milch

und was zu Fressen habe ich dir hingestellt und in den Garten kannst du auch, also bis dann." Der Wolf bellte und schlief weiter. Sasuke spazierte durch Konoha. Es war ziemlich kalt und es schneite. Überall waren Lichterketten angebracht was sehr Weihnachtlich aussah. Aber für Sasuke war es depremierend. Er hasste Weihnachten alleine zu feiern. Eigentlich wollte er nach Naruto aber irgendetwas zog ihn zur Kirche. Vor der Kirche standen Kakashi und Iruka. Sie redeten miteinander und hielten etwas kleines hoch. "Oh hallo Sasuke, frohe weihnachten." meinten sie als er zu ihnen trat. "Ja hallo, euch auch frohe Weihnachten was macht ihr hier?" Sie schauten ihn an. "Naruto wollte das wir um 18 uhr in der Kirche sein sollten und das haben wir von ihm zu Weihnachten bekommen." Sie hielten beide ihre Geschenke hoch. Kakashi hatte ein Gutschein für sein Bücher bekommen mit einer Autogrammkarte von Jiraya. "Das ist ein geiles Geschenk, endlich konnte ich den besten Autor kennenlernen den es gibt." Heulte er schon fast vor freude. "ohhh man , MEIN geschenk ist viel besser." Iruka nickte zur bestätigung. Er hielt ein Gutschein für Ichiraku und einen Bilderrahmen in der Hand. Der Bilderrahmen war rot angestrichen mit schwarzen schnörkeln. Auf dem Bild waren er und Naruto zu sehen wie sie Rahmen aßen. "Ist doch egal wer ein besseres Geschenk hat lass uns lieber rein gehen." Sasuke war ziemlich enttäuscht weil Naruto ihm nichts geschenkt hatte.// Heißt das, das er mich nicht mag.// Dachte er sich. Noch depremierter ging er mit den beiden in die Kirche und setzte sich in die letzte reihe. Der Uchiha schaute sich um. Er war noch nie in einer Kirche gewesen und war positiv überrascht, denn er hatte sich gedacht das die Kirche langweilig und trist aussehen würde. Das war hier garnicht der fall. Viele leute waren schon drin. Selbst Sakura und Ino. Ino schmachtete Sasuke die Ganze zeit an. Nur Sakura hielt sich dezent zurück. "Was Naruto wohl von uns wollte und wo ist er überhaupt." Iruka schaute sich um. Kakashi und Sasuke zuckten die Schultern. Plötzlich setzte die Orgel ein und der Gottesdienst fing an. Zwei Stunden später sagte der Pastor. "Nun sind wir beinahe am Ende unseres Gottesdienstes, ich möchte mich nochmal herzlichst für die Spende bedanken die sie uns zukommen gelassen haben. Und nun zu meinen wie ich finde besten Sänger. ich habe ihn zufällig beim Singen im Park erwischt und ich hoffe sie werden alle genauso begeistert sein wie ich." Einen schritt zur seite gehend ließ er jemanden Platz zum vortreten. Sasuke hatte nur die ganze Zeit nach unten gestarrt und auch jetzt starrte er auf die Finger. Er hörte wie Kakashi und Iruka und noch andere leute scharf die Luft anhielten. "Das gibts doch nicht " meinte Iruka verdattert. Sasuke hob neugierig den Kopf und schaute nach vorne. Er riss verblüfft die Augen auf. Vor dem Altar mit einen wunderschönen Kimono stand Naruto dort mit einen Mirofon in der Hand. Nervös schaute er sich um. Dann sah er Sasuke und schluckte hart. Die Musik setzte ein. "oh gott, ich sterbe." murmelte er. Er schloss die Augen und fing an:

Amazing grace how sweet the sound
that save a wretch like me
I once was lost but now am found.
was blind but now I see

Alle starrten ihn an. Niemand hätte erwartet das der Chaosninja so eine stimme hätte. Besonders Sasuke war von seiner stimme angetan. "Wie ein engel." Er konnte sein blick nicht von ihn nehmen.

Twas grace that taught my heart to fear,
and grace my fears relieved:
How precious did that grace appear
the hour i first be-lieved!

Trougt many dangers, toils and snares
i have already come
Tis grace hath brot me safe thus far,
and grace will lead me home.

how sweet the name of jesus sounds,
in a believers ear.
it soothes his sorrows heals his wounds,
and drives away his fear.

Alles war still nur Narutos Engelsgleiche Stimme hörte man. Jeder, aber auch wirklich jeder warf verträumt ein Blick auf den Blonden und manche schneuzten sich in ihre Taschentücher.

Must Jesus bear the cross alone
and all the world go free?
No, theres a cross for ev'ryone
and theres a cross for me.

When we've seen there ten thousand years,
bright shining as the sun
we've no less days to sing god'd praise
than when we first be-gun.

Naruto öffnete die Augen, schaute nur noch Sasuke an und sang nur noch für ihn. Er legte all seine gefühle in die letzte Strophe.

Amazing grace how sweet the sound
that save a wretch like me
I once was lost but now am found.
was blind but now I see

Als er endete sprangen alle auf und klatschten laut Beifall. Naruto grinste erleichtert. Dann verbeugte er sich. "Ich wünsch euch allen ein frohes Weihnachtsfest." sagte er laut und lachte. Alle stimmten fröhlich mit ein. Sogar Sakura. Der Pastor wünschte auch noch jeden ein frohes Weihnachtsfest und das Orgelspiel für das Ende setzte ein. Alle standen auf und gingen aus der Kirche. Sasuke lief hinter die Kirche um dort auf Naruto zu warten. Nach 5 minuten kam er dann auch schon durch die Hintertür. "Oh hallo Sasuke, was machst du hier." Sagte Naruto nervös und strich sich durch die Haare.

"Wie du weißt war ich in der Kirche, du warst atemberaubend einfach Wahnsinn Naruto." Sasuke strahlte regelrecht. Naruto wurde rot und lächelte verlegen. "Danke" hauchte er. "Ähm Naruto, möchtest du Weihnachten mit mir feiern dann sind wir beide nicht so allein." Nervös wippte er auf einer Stelle. Narutos Augen weiteten sich

überrascht. Dann schmeiß er sich in den Armen Sasukes und knuddelten ihn durch. "Danke Sasuke, Danke." Er lächelte ihn zuckersüß an. Sasuke erwiderte die Umarmung und lächelte auch zurück. "Achso das wollte ich dir noch geben, Frohe Weihnachten." Naruto legte ihm ein kleines Päckchen in die Hand. Überrascht schaute Sasuke auf das Päckchen. "Kann ich das aufmachen?" fragte er unsicher. Naruto kicherte. "Natürlich". Der Uchiha öffnete etwas zittrig das Geschenkpapier. Er schmiss es weg und begutachtete die kleine Box. Sie war mit einem blauen Samtbaum umwickelt. Behutsam öffnete er diese und schaute die Kette die ihm sofort ins Auge sprang an. Sie hatte in der mitte ein Bild. Auf dem Bild waren er und Naruto zu sehen wie sie sich mit schneebällen bewarfen. Er lächelte. Dann drehte er sie um. Etwas war eingraviert. Dort stand in schnörkelnder Schrift: Für die Person die ich am meisten schätze und Liebe. Sasuke starrte regelrecht auf die Worte. Sein Blick wurde verklärt und er umarmte Naruto stürmisch. "Das ist das beste Geschenk das ich jemals hatte." Er machte sich die Kette um und lächelte. Naruto wurde rot. Nun konnte Sasuke nicht mehr anders. Da er Größer als Naruto war, beugte er sich langsam zu ihm runter. Nach wenigen Millimetern küsste er Naruto und schloß die Augen. Als nach wenigen Sekunden sogar erwidert wurde atmete er erleichtert in den Kuss aus und schloß seinen Engel in die Arme. Naruto war überwältigt. Noch nie wurde er so sanft und liebevoll geküsst. Doch da jeder normale Mensch auch mal Luft braucht, lösten sie sich wieder nach einer weile. Sie schauten sich Verliebt in die Augen, sodass sie nicht mal Worte brauchten sondern genau wussten das sie sich liebten und in diesen Augenblick ein Paar wurden. Plötzlich nahm der Uchiha den anderen an der Hand und zog ihn mit sich nach Hause. Der ließ sich mitziehen. Als sie an Sasukes Haustür standen sagte der, "So Süßer, schlies mal bitte deine Augen." Fragend schaute er den Größeren an, machte aber was er bat und schloss seine Augen. Sasuke öffnete die Tür und zog ihn mit sich. Schwanzwedelnd kam ihm der Wolf entgegen, sah Naruto und sprang ihn laut Jaulend an. Naruto öffnete die Augen. Seine Augen glitzerten vor Freude und er hob den Wolf hoch. "Das ist doch der Wolf den ich haben wollte." "Ja du sahst so traurig aus da dachte ich ich kauf ihn dir, mußt dir nur noch ein Namen geben." "Ganz klar, Merel, ist schließlich weiblich." Merel kuschelte sich an Naruto und war mit sich zufrieden. "Schöner Name." Naruto stellte Merel auf den Boden und umarmte Sasuke. "Danke Sasuke das ist mein schönstes Weihnachtsfest das ich je hatte. Ich liebe dich." Sasuke grinste und antwortete. "Auch für mich ist das das schönste Weihnachtsfest ich liebe dich auch mein Naru." Und nochmal verbanden sie ihre Lippen miteinander und kamen nicht so schnell voneinander los. Sie gaben sich ein Versprechen, ein Versprechen sich nieeee wieder zu trennen.

Fin THE END ENDE und was weiß ich noch alles =P ich hoffe euch hat die Story sehr gefallen =) ...es war meine aller erste Fanfic und sie liegt mir sehr am Herzendanke für alle Abonnenten und Kommi Schreiber *blumensträuße verteilt* bestimmt werde ich irgendwann eine neue Geschichte haben die ich mit euch teilen will =) ...naja bis zu der Story dann hab euch lieb *wink*
EURE NARUTOCHEN